

**Richtlinie 2002/95/EG des Europäischen Parlaments:**

**„Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten“**

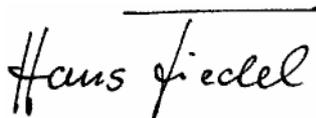
Die oben genannte EU-Richtlinie, auch bekannt unter ihrem englischen Titel „RoHS“ (*Restriction of the use of certain Hazardous Substances*), gibt im Anhang Produktgruppen an, die von diesem Gesetz betroffen sind. Unsere Prüfung dieser Liste hat ergeben, dass TR Produkte nicht in den Geltungsbereich des Elektro- und Elektronikgeräte-Gesetzes bzw. der EU Richtlinie 2002/95/EG fallen.

Trotzdem haben wir uns bereits Mitte des Jahres 2004 entschlossen, Produkte herzustellen, die dieser Richtlinie genügen werden. Alle Lieferanten wurden aufgefordert gemäß dieser Richtlinie zu liefern und auch dieses schriftlich zu bestätigen. Wir haben unsere SMD Elektronikfertigung komplett auf bleifreie Komponenten und bleifreies Löten umgestellt und auch mechanische Komponenten auf RoHS kompatible Materialien geändert.

Dennoch kann es in Einzelfällen besonders bei älteren Geräten vorkommen, dass ein IC vom Hersteller aus Rentabilitätsgründen nicht auf RoHS Kompatibilität umgestellt wurde. Aus Gründen der Verfügbarkeit müssen wir diese ICs verwenden.

Durch umfangreiche Versuche haben wir festgestellt, dass beim Handlöten durch die erhöhte Temperatureinwirkung auf Kabel, Stecker, ICs etc. die Qualität leiden kann. Da für uns die Qualität oberstes Gebot ist, haben wir uns entschlossen, bei den noch geringfügig vorhandenen Handlötarbeiten mit verbleitem Lot zu arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen TR-Electronic GmbH



im Auftrag



**TR-Encoder**  
**TR-systeme**  
**TR-unidor**